Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 5

Artikel: Reptiliengruss an Bismarck

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424546

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

as Karnickel,

ber:

Wer hat denn 's Bier umg'schütt'?

(Schluß.)

3weiter Aft. (Im Garten der Nachbarin.) I. Szene.

Poligiften (treten auf):

Sins, zwei, brei!; . Bir find die Polizei. Bir find die Polizei. Bir find zu allen Dingen gut Und haben rothes, faltes Blut. Gins, zwei, brei! Bir find die Bolizei!

Ungethume (treten auf):
Noth und Clend heißen wir,
Darum find wir gleichfalls hier,
Denn es riecht gewaltig — Schrumm

Denn es riecht gewaltig — Schrumm Rach Menschenfleisch schon hier herum. Chelleute (treten auf):

Wir haben Richts als uni're Wehre Und uni're blantgeputte Ehre, Die standesmäßig uns ernährt, Benn man stets fremdes Gut verzehrt.

Bolk (tritt auf):
In ben Tob, in ben Tob,
Geht ber Batri— Patriot,
Sticht und haut und schießt,
Bis Blut wie Wasser fließt,
Immer mit Hurrah,

Dazu sind wir ba! Schnapphähne (treten auf):

napphähne (treten auf): Wir haben Nichts zu nagen, Denn, wenn bas Bolf erschlagen, Dann theilen wir ben Rest, Das ist bas Allerbest'!

II. Szene.

Lehmann. Herkules. Borige.

Lehmann, Borwarts, fest im Schritt, Sie hat's Bier umg'icutt'. Jeber helb triegt bas Rreug

herfules. Donnerwetter, täut's! UIIe. Berflucht, verflucht, verflucht, verflixt, Jest wird 'mal wieder fest gewixt.

Lehmann. Leb' wohl nun, Andromache, Jeliebtes Chor ber Rache.

herfules. Jest brauchen wir Kanonen Und teene Taglionen.

Alle. Gins, zwei, brei, an der Bant vorbei. Lehmann. hinaus in's Feld, hinaus ins Feld!

Schnapphähne. Die Juben gablen icon bas Gelb,

Ungethüme. Wie freu' ich mich, wie freu' ich mich,

Bie treibt mich das Berlangen. Herfules. Denn das Karnickel sicherlich Hat selber angesangen.

Alle. Mabel rud', rud', rud'! an meiner grunen Seite. Der Freier fommt, er wittert icon

fommt, er wittert schon die Beute. III. Szene.

Die Geister der Erschlagenen. Das Karnidel. Borige.

Die Geister der Erschlagenen, Bimbam, bimbam, bimbam, bum, Ber traucht denn hier im Busch herum? (Großer Geistertanz.)

Alle. Hu, hu, hu! Mach' die Augen zu! Herfules. Uch Aujust, Aujust, wie blaß bist Du! Lehmann. Mir graut vor das Gesindel hier, Id tann ja leider nig dafür!

herfules. Bormarts! Faßt ein herz,
Schlagt los, der Lohn ist groß!

Alle (strömen vorwärts):

Bo Mordlust heiß die Abern spannt, Fühlt sich ein Kind jur That ermannt. Bei der verdammigen Kultur Berhungert man doch schließlich nur.

(Flammen ichlagen am himmel auf, Erompeten ichmettern, Kanonen bonnern, Sabel raffeln, Landfänechte brullen — heren reiten burch die Luft auf Besenstielen und aus ben Tiefen ertont ber grauenhafte Gesang ber Eumeniben):

hier Betroleum, da Betroleum, Betroleum um und um, haut die Menschen, gerbt die Felle, Schlagt sie Alle dumm und trumm.

(hier fällt der Borhang, denn gute Komödien soll man nicht bis zu Ende seben.)

Sitterungsbericht am politischen Simmel.

Ruffland. Lief unterm Gefrierpunft. Sturme von allen Seiten, In Betersburg Sagelichauer.

Deflerreich. Ungenehme Temperatur von Schlesiens Seite her. Nach Ruglano ju: ftarter Frost und Glatteis.

Preußen. Unbeständige Witterung, Nach Rußlands Grenze: große Sisberge. Auf bem Abein, besonders in Nabe des Kölner Dom's: Thauwetter und starter Eisgang.

Spanien. Warmer Connenidein, häufig burch bunfle Wolfen getrübt. England. Sagelichlag nach allen Richtungen.

Rumauien. Starte Gemitter, trog eines Regenbogens in ben preußischen Farben.

Rom. Ein blenbenbes Nachtlicht. Sanfte Lufte weben aus bem Norden ber.

Türfei. Der Bollmond tampft mit gerriffenen Bolten.

Schweig. Dichter Rebel. "Der Rebelfpalter" hat über hals und Ropf zu thun.

Reptiliengruss an Bismarck.

Die Welt, sie wollt' schon untergeh'n, Weil sie so lang' Dich nicht geseh'n. Nun bist Du da — und diese Welt Ist plötzlich wieder glanzerhellt.

Gewaltig hebt des Reiches Aar Auf Deinen Pfiff sein Flügelpaar. Es wird, gehst Du zum Himmel ein, Der Aar dann wieder — Kukuk sein!

Gegen die Regel.

In Best hat das Bolt durch Tumulte der Regierung warm eingeheizt. Tropdem ist Ofen kalt geblieben. Edyramm: Alle Belt ichreibt jest, bag ber Friede erhalten wird, Wozu aber benn bie vielen Ruftungen?

Shrumm: Ja, fiehste, ber Frieben wird so lange erhalten, als bie Boller seine Erhaltung bestreiten tonnen.

Shramm: Woso?

Schrumm: Ja, siehste, ber Friede ist so lange gemuthlich, als er jeden Tag sein Frühstück findet. Da er aber täglich größern Uppetit betommt, so wird er eines Morgens den Frühstückstisch leer finden. Dann wird er ungemuthlich und geht aus, um in seinem Hunger Ulles zu verschlingen, was ihm begegnet. Dann nennt man ihn eben Krieg!

Shramm: Na, fo'n Friederich!

Schramm: Bas heißt bas: Deutschenfterreichischer Zollverband? Schrumm: Ja, siehste, bas ist ein volkswirthschaftlicher Begriff.

Deutschland und Desterreich sind eben vollswirthichaftlich Beibe an allen Gliedern frant und darum soll ihnen jest ein — Berband angelegt werben.

Sin Fingerzeig fur Deutschland. -

25,000 Mann Solbaten soll Deutschland mehr befommen. Kann man biese Mannschaft nicht aus bem Heer ber Hungerleiber im bayerischen Spessart, bem sächsischen Erzgebirge und ber preußischen Provinz Schlesten retrutiren?

- Herrn Cadenazzi.

Als Deine Kugeln in die Brust mir drangen, Verdientest Du, dass man Dich hätt' gehangen. Jetzt schmückt Dich Stabio's Bürgermeisterrock — Du schiessest Menschen — Stabio schiesst den Bock!